

Die neuen Beziehungen sind erst mal eine Geduldsprobe

- Nehmen Sie die Angriffe der Kinder nicht persönlich. **Sie tragen einen Loyalitätskonflikt in Bezug auf ihre leibliche Mutter in sich.**
- Fühlen Sie sich in die Kinder ein, etwa: „**Du bist traurig, weil deine Eltern nicht mehr zusammenleben?** Du bist verärgert, wenn ich dir

- eine Aufgabe gebe, weil du möchtest, dass dein Vater dir das sagt, oder?“
- Bitten Sie den Vater, zu Beginn des Wochenendes **etwas Gewohntes mit seinen Kindern zu unternehmen.** Dann sind sie offener für „die Stiefmutter“.
- Lassen Sie sich nicht für die Erziehung vereinnahmen! Und: **Gemeinsame**

Monika Kiel-Hinrichsen, Erziehungs- & Eheberaterin und Mediatorin



- Aktivitäten** stärken die Beziehung zu den „neuen“ Kindern!
- **Buchtipp:** „Die Patchworkfamilie. Vom Beziehungschaos zur intakten Lebensgemeinschaft“, Urachhaus-Verlag, 12,50 Euro.